

2756/J XXII. GP

Eingelangt am 09.03.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Grünewald, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Absage der Science Week 2005

Die mittlerweile sechste „ScienceWeek @ Austria 2005“ wurde wegen mangelnder finanzieller Ressourcen abgesagt. Bereits letztes Jahr war die Situation für die Science Week nicht sehr einfach, wurden doch im Zuge des Sparprogramms der Regierung sämtliche Subventionen gestrichen, weshalb die Science Week ausschließlich aus Drittmitteln und privaten Sponsorengeldern finanziert wurde.

Die Vermittlung von Wissenschaft in eine breitere Öffentlichkeit ist eine äußerst wichtige Aufgabe. Das hat auch der Rat für Forschung und Technologieentwicklung und schließlich die Österreichische Bundesregierung erkannt. So wurden etwa vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie dem Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie jeweils 100.000 Euro zuzüglich Steuern für die Zeitschrift Format Science zur Verfügung gestellt. Die Science Week kommt mit einem Bruchteil dieser Mittel aus.

Zwar ist von den Organisatoren der Science Week geplant, diese 2006 – also während der EU Präsidentschaft Österreichs und mit internationaler Beteiligung – wieder stattfinden zu lassen. Allerdings müssen dafür auch wieder entsprechende finanzielle Ressourcen vorhanden sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie kommentieren Sie die Absage der Science Week 2005?

2. Ist die Stärkung des Bewusstseins für die Notwendigkeit von Forschung nach wie vor ein Anliegen Ihres Ressorts?
3. Weshalb wurde der Posten „Bewusstsein für Forschung und Entwicklung“ (BVA 2006 Teilheft Kapitel 65, 1/65348 7283 907) nicht budgetiert?
4. Aus welchen Gründen haben Sie die Subventionen für die Science Week gestrichen?
5. Wie hoch waren die Mittel, die Sie der Science Week ursprünglich zur Verfügung gestellt haben und in welcher Relation stehen diese zu den Mitteln, die Sie der Zeitschrift „Format Science“ zukommen lassen haben?
6. Existieren in Ihrem Ressort Pläne dafür, die Science Week in Zukunft wieder zu unterstützen?
7. Welche Gründe sprechen dafür und welche dagegen, die Science Week aus Ihrem Budget wieder zu subventionieren?